Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 34

Artikel: Hygiene

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465253

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Besänftigungsmittel

Ach, wie doch ein Ehemann, Manchmal wütend werden kann:

Fehlt einmal ein Knopf am Kleid, Ist er schon zur Wut bereit; Fehlt am Schuh der letzte Glanz, Kommt er aus dem Häuschen ganz; Ist der Kragen ihm zu eng, Reisst er ihn entzwei. Und päng! Oft ein Glas zu Boden schmeisst Er, wenn ihn ein Aerger beisst. Hui, in tausend Splitter saust's, Und der Ehemama graust's ... Wenn jedoch aus Unvorsicht Mutter einen Krug zerbricht. Knurrt der Mann mit tiefem Schnauf: «Herrgott, Alte, pass' doch auf!» Wagt ein Kind zu sagen mild: «Vater, tu' doch nicht so wild», Schreit der Ehephilosoph: «Wart', ich will dir, frecher Gof!» Und die Vaterhand, nicht faul, Haut dem Kinde eins auf's Maul ...

Doch, es zeigt uns der Tyrann, Dass er wohl auch anders kann; Denn nicht immer tut er so. Er kann wohl auch lächeln froh -Nämlich, um die Essenszeit Ist zur Nachsicht er bereit: Wenn er gleich noch wütend war Und sich selber fuhr in's Haar -Nun vor ihm die Suppe dampft. Wird er plötzlich still und sanpft, Und bei Nudeln mit dem Huhn, Kann man auch nicht wütig tun; Vielmehr, wenn das Maul geniesst, Sanftmut in die Seele fliesst; Und ein gut gefüllter Bauch Hat dann lieber Ruhe auch.

Drum, ihr Frau'n, verzaget nicht, Wenn der Mann auch wütericht — Sänft'gen könnt ihr jede Wut: Füttert nur die Bestie gut! E.H.

Hygiene

Ihrer Vier wünschten im Wirtshaus zu jassen. Die Serviertochter brachte ein altes, sehr schmutziges «Chart». Dazu meinte einer: «Fräulein bringed Sie eus äna grad vier Uebergwändli.»



welche infolge ihres Berufes die Wäsche fäglich wechseln müssen, finden den Weibel-Kragen geradezu ideal. Er ermöglicht ihnen, jeden Tag ohne besondere



Kosten einen neuen Kragen anzulegen. 25 Rappen per Stück und doch vom Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Bezugsquellennachweis: Kragenfabrik A. G. vorm. Weibel & Co., BASEL Détail-Verkauf: UNTERE REBGASSE 18.

Masseur

Staatlich geprüfter, empfiehlt sich für gewissenhafte und fachmännische Kranken- und Sport-Massage. Kommt ins Haus und geht auch auswärts.

Karl Naef, Böcklinstraße 54, St. Gallen Telefon 5285 — Neumeister.



HEDIGER U.CO.A.G. REINACH

Zürich, Bahnhofstraße 7 Kuverlässiger Postversand.

MARKE

Marktplatz, Bahnhofstraβe Conditorei Café Restaurant

St. Gallen

Führend in Keller und Küche



Ebnat-Kappel

HOTEL BAHNHOF
Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und
Qualitätsweinen. Bachforellen. Französisches Billard.
Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Minuten vom
Schwimmbad. Garage. Benzin. Telephon 2.
Mit höfl. Empfehlung A. Sutter-Bösch.

